

Kurzanleitung

conversion kit TXT-4820



1

1 FAHRBETRIEB

- 1.1 Tankatrappe abschrauben.
- 1.2 Roten Hauptstecker mit Akku verbinden und Tankatrappe wieder anbringen.
- 1.3 Notausschalter in AUS Stellung schalten.
- 1.4 Schlüsselschalter einschalten, ein Klicken des Schutzrelais ist zu hören und das Display zeigt den aktuellen Akkuladestatus an.
- 1.5 Notausschalter in EIN Stellung schalten - Trial fahrbereit.

Hinweis: Nur Reihenfolge 1. Schlüsselschalter, 2. Notausschalter schaltet Fahrbetrieb ein.

- 1.6 Zum Losfahren Gasgriff zunächst langsam betätigen und Drehmoment/Leistung gegebenenfalls am Cockpitpoti drosseln (Gegenuhrzeigersinn) für ein sanfteres Fahrverhalten.
- 1.7 Bei Stops, Notausschalter in AUS Stellung schalten, um ein versehentliches Betätigen des Gasgriffes zu vermeiden.
- 1.8 Bei Pausen, Schlüsselschalter und Notausschalter ausschalten, um Akkuladung zu sparen.

Hinweis: Bei Verlassen des Fahrzeuges immer den Schlüssel abziehen, um Verletzungen Dritter durch versehentliches Betätigen des Gasgriffes zu vermeiden!

2

2 FAHRDAUER / AKKUSTATUS

Hinweis: Hitze und Kälte beeinflussen den Akkuladestatus.

- 2.1 Das Display am Cockpit zeigt den aktuellen Akkustatus in % an. Je nach Fahrleistung und Pausenzeiten beträgt die mögliche Fahrdauer 1 - 4 Stunden. Es wird empfohlen, bereits am Beginn des roten Displaybereiches (links) nachzuladen
- 2.2 Der Akku ist durch ein Batteriemanagement geschützt. Am Ende der Akkuladung zeigt sich ein stark leistungsreduziertes Fahrverhalten. Dies signalisiert dem Fahrer das nötige Zurückkehren zur Ladestation.

Hinweis: Akku niemals im entladenen Zustand über längere Zeit (> 12 Stunden) belassen, vor Transport oder Lagerung immer über Originalladegerät voll aufladen!

WARNUNG: Das Batteriemanagement wird für die Überwachung ebenfalls vom Akku spannungsvorsorgt. Daher ist es unbedingt nötig, den Akku alle 2-3 Wochen nachzuladen. Tiefenentladung zerstört den Akku.

3 AKKU LADEN

- 3.1 Notausschalter in AUS Stellung schalten und Schlüssel abziehen.
- 3.2 Tankatrappe abschrauben und roten Hauptstecker abstecken.
- 3.3 Für das Laden sind 2 Stecker mit dem Ladegerät zu verbinden:
 1. roter Hauptstecker
 2. schwarzer 4-poliger Superseal BMS Kontrollstecker
- 3.4 Nun Ladegerät an die Stromversorgung (230V/50Hz) anstecken. Ladegerät vollzieht eine Überprüfung und lädt mit 10A.
- 3.5 Drücken auf den Statusknopf zeigt den aktuellen Ladezustand (leer: **40-44V**, voll: **53-54V**). Je nach Gleichheit (Volt) der Zellenpärchen (13 Zellpaare) variiert dieser Bereich.
- 3.6 Sobald das erste Akkuzellenpärchen die Maximalladung erreicht hat, schaltet das BMS den Ladevorgang selbsttätig ab (1 - 2 Stunden/54V). Wurde die Maximalladung nicht von allen Zellenpärchen erreicht, schaltet das BMS ebenfalls automatisch aber mit Meldung BATT ab.
- 3.7 Nun zuerst Ladegerät von der Stromversorgung trennen und dann die Steckverbindungen wieder lösen.
- 3.8 Für weiteren Fahrbetrieb, roten Hauptstecker in Akku einstecken und Fahrbetrieb wie unter 1. beschrieben starten.

WARNUNG: Lithium-Polymer-Ionen-Zellen sind brand- und explosionsgefährlich. Weist der Akku Schäden auf, so ist er sofort ausser Betrieb zu nehmen und unser Service umgehend zu informieren. Im Falle, dass der Akku raucht, brennt oder sich das Gehäuse aufbläht sich, Akku mit Feuerlöscher löschen. Wenn möglich, ist die effektivste Lösung, den Akku in ein Wasserbad zu tauchen. Hierbei aber persönlicher Sicherheit Vorrang geben (Hände/Haut/Augen)!

4 AKKU PFLEGE/LAGERUNG

Hinweis: Zum Transport und längeren Stillstandzeiten **immer** roten Hauptstecker vom Akku trennen.

- 4.1 Ist der Fahrbetrieb bereits beendet, empfiehlt es sich den Modus zur Zellausgleichung (= Balancing) zu starten. Hierzu nach Ladevorgang Punkt 3.7 roten Hauptstecker **nicht** wieder einstecken. Das BMS balanciert den Zellenladezustand bis hin zum Gleichstand mit dem schwächsten Zellenpärchen aus. Dieser Vorgang verbessert die Akkuleistung und kann über Nacht oder auch mehrere Tage durchgeführt werden.

Hinweis: Durch das Balancing wird Wärme erzeugt, die über das Akkugehäuse abgegeben wird.

- 4.2 Zum Überprüfen der Akkuladung, roten Hauptstecker einstecken und Schlüsselschalter einschalten (Klicken des Schutzrelais). Dieses Einschalten beendet den Balancingmodus.

Hinweis: Das Display zeigt nun eine reduziert Ladung durch das Ausbalancieren an.

- 4.3 Es empfiehlt sich den Ladevorgang (ab Punkt 3.3) zu wiederholen, um für den Fahrbetrieb oder eine längere Lagerung volle Akkuladung zu erzielen.

Hinweis: Akku **alle 2-3 Wochen** nachladen!

- 4.4 Zur Lagerung, Akku heraus nehmen und an einem feuer-, nässe- und frostsicheren Ort aufbewahren. Conversion kit vor Frost und mit einer Plane vor Nässe schützen.

ACHTUNG: Bei Minustemperaturen werden die elektronischen Bauteile des conversion kits bei Inbetriebnahme irreparabel beschädigt.

WARNUNG: Lithium-Polymer-Ionen-Zellen sind brand- und explosionsgefährlich. Akku nicht in Wohnräumen oder neben entzündlichen Stoffen (Tanks) etc. lagern.